

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schifahrten im südlichen Schwarzwald

Hoek, Henry William

München, [1924]

1. Altglashuette

[urn:nbn:de:bsz:31-245112](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-245112)

A. Zweifelsenblick (1294).

Saß ganz dicht bewaldeter Gipfel im Ramme zwischen Bärenal und Mienzenschwandertal. Bei schlechtem Wetter nicht immer leicht zu finden. Eine ungenügende Markierung führt vom „Adler“ in Bärenal über den Zweifelsenblick zum Feldbergerhof. Der Zweifelsenblick wird erreicht: Vom Feldbergerhof über Jägermatte, Bärenalstraße und Wannebachhütte in ca. $1\frac{1}{2}$ St. Vom Titisee durch das Bärenal über das Adlerwirtschaus und den „Langenboden“ in ca. $2\frac{1}{2}$ St.

A 1. Zweifelsenblick (1294) — „Adler“ (976).

Zuerst durch schütterten Wald. Dann einer engen Schneise folgend zum Worte „Happ“ der Karte (1148). Über Wiesen („Langenboden“) direkt zum Adlerwirtschaus im Bärenal. Zum Schluß kommen mehrere Jäune. Saß die ganze Fahrt liegt nordwärts schauend. Die Waldpartien ziemlich schwierig.

A 1. Zweifelsenblick (1294) — Bärenalstraße (1100).

Wie oben bis „Happ“. Hier links abbiegend folgt man einem Holzwege, der etwa in der Isophypse verläuft. Nach etwa 10 Minuten erreicht man eine große, steile Lichtung. Diese fährt man entweder in Bögen herunter oder quert sie nach links abwärts und erreicht durch lichten Hochwald die Straße. Vorderponierte Abfahrt, die gewöhnlich gut ist. Nicht empfehlenswert im Frühwinter, der vielen Baumstümpfe wegen.

A 1. Zweifelsenblick (1294) — Neuglashütte (1052).

Schöne, mäßig schwere, aber süderponierte Abfahrt. Etwas kurz.

A 1. Zweifelsenblick (1294) — Altglashütte (980).

Das Stück Zweifelsenblick — Farnwitte und von da weiter zur Waldblöße (die nicht auf der topographischen Karte steht) zwischen P. 1293 und P. 1231 ist nicht immer leicht zu

finden. Sehr leicht dagegen der rot bezeichnete, hübsche Weg vom Zweiseenblick direkt nach dieser Richtung. Es folgt dem Waldrande entlang auf dem rechten Bachufer eine schöne, leichte, im Schatten liegende Abfahrt hinunter nach Altglashütte.

A 1. Zweiseenblick (1294) — Neuglashütte (980) — Drehkopf (1200) — „Adler“ (Bärental) 976.

Sehr empfehlenswerte leichte Tour für die Abfahrt vom Feldberg nach Titisee. Zuerst wie vorige Route. Sobald man aus dem Walde kommt, über einen schönen Nordhang nach Neuglashütte. Leicht empor zum Drehkopf. Genau nördlich durch leichteren Hochwald mäßig abwärts, dann über offene Wiesen zum Adler.

A 2. Zweiseenblick (1294) — Menzenschwand (880) (Hinterdorf).

Bei gutem Schnee auf den Südhängen und genügend hoher Schneedecke — aber nur bei solchen Verhältnissen! — sehr schöne Fahrt. Vor der Farnwite je nach Können mehr oder weniger gerade den steilen Hang hinab zur Talsohle (350 Meter Gefäll auf etwa 1 Kilometer!). Dann entweder nach links taleinwärts nach Menzenschwand oder nach rechts auf die Straße, die zum Feldbergerhof führt. Von der „Säge“ bis Menzenschwand so gut wie eben.

A 2. Zweiseenblick (1294) — Menzenschwand (880).

Weniger steil als die vorige Route ist die direkte Abfahrt nach Menzenschwand—Hinterdorf. Der Zeit nach kürzer, da das ebene Stück von der Säge talauswärts wegfällt.

A 3 (ohne Kärtchen!).

Ein interessanter Weg führt vom Zweiseenblick über den das Bärental begleitenden Kammweg zum Zeiger. Mehrere steile Waldaufstiege und Abfahrten. Schwer zu finden. Die Privatmarkierung eines besonderen Liebhabers dieses Weges stört mehr, als daß sie nützt.